

Neuerscheinungen:

Gerhard Uhde • Veronika und Angela

Eine Mutter raubt ihr Kind

Kartoniert RM 1.80, in Ganzleinen gebunden RM 2.60

Es drängt mich nun, Ihnen zum Ausdruck zu bringen, wie sehr ich mich über diese Dichtung gefreut habe. Es ist wirklich eine Novelle geworden, und die Beherrschung dieser Kunstform ist heute in Deutschland fast ausgestorben. Mit tiefster Bewegung bin ich dem unerbittlichen und notwendig abrollenden Gang dieses Mütterchicksals gefolgt.
Gerhard Schumann, Stuttgart, aus einem Brief an den Verfasser, August 1938

Werner Weidt • Heul e bisle, lach e bisle

Gedichte in schwäbischer Mundart

Kartoniert RM 1.50

Einer der erfolgreichsten Wegbereiter, der es verstand, die Eigenart des schwäbischen Humors und die oft wortkargen Formulierungen des schwäbischen Dialekts dem Nicht-Schwaben zugänglich zu machen, ist ohne Zweifel Werner Weidt. Mit seinen heiteren Ansagen, seinen schwäbischen Liedern und Gedichten gewann er dem Schwabentum zahllose Freunde im Reich. Als ein kleiner Unbekannter zog er aus, von keinem anderen Willen beseelt, als draußen von seiner schwäbischen Heimat zu erzählen. Und er tat dies so echt, so ungekünstelt und frisch, daß alle, die ihn hörten, ihre ganze Freude daran hatten.
Aus dem Vorwort v. Albert Erich Schlenker, Stuttgart

Maxi Wenger-Romann • Frauen-Mütter

Erzählungen

Mit 5 Illustrationen von G. Seifert und 3 Farbenumschlag. In Halbleinen gebunden RM 3.85

Maxi Wenger-Romann ist eine neue Erscheinung unter den Schriftstellern der jungen Generation. Mit einem Bändchen kleiner Erzählungen tritt sie zum ersten Male vor die breitere Öffentlichkeit. Eine Frau mit scharfer Beobachtungsgabe und ziel-sicherem Blick spricht hier von ihrem Geschlechte. Sie bleibt dabei in der Wahl der Stoffe nicht einseitig. Das Mittelalter wie die Neuzeit, deutsches Bauernleben, die Einsamkeit norddeutscher Inseln, Alaska und Indien werden von ihrem farbigen Stift treffend gezeichnet. Dazu kommt, daß das Büchlein geschmackvoll mit fünf ganzseitigen Kunstblättern von G. Seifert geschmückt ist und sich vorzüglich zu Geschenken eignet. Bücher von Wert zu schenken, erscheint heute nötiger denn je. Man kann diesem Erstlingswerk der jungen Frankfurter Schriftstellerin nur Glück auf dem Wege wünschen.

Dr. Hans Strasser-Reidegg, Frankfurt a. Main, Nov. 1938

Heinrich Hansjakob • Kleine Bücherei: 2. Reihe

In Ganzleinen gebunden in einer hübschen Kassette RM 18.—

Inhalt: Aus meiner Jugendzeit. Aus meiner Studienzeit. Aus franken Tagen. Im Gefängnisse. Im Paradies. Die insbesondere vom Reisebuchhandel erwartete Fortsetzung der „Kleinen Hansjakob-Bücherei 1. Reihe.“ (Illustriert).

Neuauflagen:

Otto Keller
Heiligs Blechle
11. Tausend
Grillabatscher
16. und 17. Tausend
Sacha ond Sächla
39. Tausend
Schnis ond Zwetschga
43. und 44. Tausend

's Weglaternle
8. Tausend
Humoristische Gedichte in schwäbischer Mundart
Jedes Bändchen kartoniert RM 1.35

Lina Stöhr
Hoimetkläng
Humoristische Gedichte in schwäbischer Mundart
10. Tausend
Kartoniert RM 1.35

Z

Z